



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier vnd funfftzig Erhebliche Vrsachen/ Warumb die Widertauffer nicht sein im Land zu leyden

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstadt, 1607

Gülich/ Hessisch vnd gemein Recht wider die Widertauffer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32917

Gülfisch/ Hessisch vnd gemein Recht wider die Widertauffer.

Nach Gülfischen Recht Anno 1554. publiciret/ werden alle Widertauffer vnd widergetauffte/ auch die da haltē das die Kindstauff nichts sey/ nach inhalt der Keyserlichen Constitution vom Leben zum Tode genrtheilet vnd gestrafft.

Nach Hessischen Landrecht/ wo man sie erschret/ werden sie gezwungen von ihren Irthumb abzustehen/ oder werden geheissen ihre Güter zuverkauffen/ vnd auß dem Land zu weichen.

Nach gemeinen Kayserlichen Recht werden sie ge- tödtet. l. 2. C. ne sanctum baptisma iteretur.

Nach den Geiftlichen Recht/ sein alle ire Güter verfallen. c. cum secundum, in sexto de haereticis. Et c. excommunicamus de haeret. & c. quo iure dist. 8.

Oesterreichische Constitution wider die Widertauffer.

In Rudolff der ander von Gottes Gnaden/ erwählter Römischer Keyser / zu allenzeiten mehrer des Reichs in Germanien, zu Hungern vnd Böhemb zc. König/ Erzherzog in Oesterreich/ Herzog zu Burgund/ Steyer/ Kärndtē/ Crain vnd Wirtemberg/ in ober vnd nider Schlesien/ Marggrafe zu Nāhern/ in ober vnd nider Lauffniz/ Graff zu Tyrol zc. Entbieten N. allen vnd jeden Vnderthanen vnd Getrewen/ Geiftlichen vnd Wellichen/ was Stands/ Würden oder wesens die allenthalben in vnserm Erzherzogthumb Oesterreich/ vnder vnd ober der Ens/ seß vnd wohnhafftig sein / sürnemlich aber denen / so Gerichte / Landgerichte vnd Obrigkeiten /

oder